Die "Grüne"-Agenda



Timothy Wirth, Präsident der UNO Foundation

"Wir müssen auf diesem Thema der globalen Erwärmung rumreiten. Sogar wenn die Theorie der globalen Erwärmung falsch ist, machen wir etwas Gutes in Bezug auf die Wirtschafts- und Umweltpolitik."

"Wir haben das Treibhausthema zu nutzen. Auch wenn die Treibhaustheorie falsch sein sollte, tun wir das Richtige im Hinblick auf Wirtschafts- und Umweltpolitik."

(Timothy Wirth, zitiert in Michael Fumento "Science under Siege" - Belagerte Wissenschaft)

"A global climate treaty must be implemented even if there is no scientific evidence to back the green house effect."

Timothy Wirth - President of the United Nations Foundation and the Better World Fund

Timothy Endicott Wirth (born September 22, 1939) is a former United States Senator from Colorado. Wirth, a Democrat, was a member of the House United States House of Representatives from 1975 to 1987 and was elected to the Senate in 1986, serving one term there before stepping down. He was Under Secretary of State for Global Affairs during the Clinton Administration. In the State Department, he worked with Vice President Al Gore on global environmental and population issues, supporting the administration's views on global warming.

A supporter of the proposed Kyoto Protocol, Wirth announced the U.S.'s commitment to legally binding limits on greenhouse gas emissions. Since 1998 he has served as the president of the United Nations Foundation.

http://www.absoluteastronomy.com/topics/Tim Wirth

Ted Turner, Gründer von CNN und wichtiger Spender der UNO

"Eine Gesamtbevölkerung von 250-300 Millionen Menschen, eine

Reduzierung um 95 Prozent von der jetziger Grösse, wäre ideal."

- Ted Turner, Gründer von CNN und wichtiger Spender der UNO

Ted Turner population reduction (Interview):

http://www.youtube.com/watch?v=QgEbjHOBz3E

Turner - In his own Words:

https://www.pop.org/0000000180/turner-in-his-own-words

http://www.ajc.com/metro/content/news/stories/2008/04/03/turner 0404.html

http://www.wsbtv.com/news/15761660/detail.html

http://www.unfoundation.org/press-center/press-releases/2006/ret-new-committment-another-1-billion.html

http://www.lifesitenews.com/ldn/2005/apr/05042107.html

Dave Foreman, Mitbegründer von Earth First!

"Meine drei wichtigsten Ziele sind, die menschliche Population auf 100 Millionen weltweit zu reduzieren, die industrielle Infrastruktur zu zerstören und zuzuschauen wie die Wildnis mit ihrem kompletten Spektrum an Spezien auf der ganzen Welt zurückkehrt."

More cites and quotations from Dave Foreman (Sierra Club, Earth First!):

"Phasing out the human race will solve every problem on earth, social and environmental."

Dave Forman, founder of Earth First, and presently a member of the Board of Directors for the Sierra

Club

- "For Earth First! there is no truce or cease-fire. No surrender. No partitioning of the territory."
- from Confessions of an Eco-Warrior
- "A placing of Earth first in all decisions, even ahead of human welfare is necessary."
- from Confessions of an Eco-Warrior
- "For Earth First! there is no truce or cease-fire. No surrender."
- Earth First! co-founder Dave Foreman in Confessions of an Eco-Warrior
- "The blood of timber executives is my natural drink, and the wail of dying forest supervisors is music to my ears."
- Quoted in *The Nation*, May 1996
- "An individual human life has no more intrinsic value than does an individual Grizzly Bear life. Human suffering resulting from drought and famine in Ethiopia is tragic, yes, but the destruction there of other creatures and habitat is even more tragic."

— from Confessions of an Eco-Warrior

"In some cases burning a target is the most effective way of decommissioning it."

— Dave Foreman's 1985 book, EcoDefense

"In some cases burning a target is the most effective way of decommissioning it."

— Former Sierra Club board member Dave Foreman, in his 1985 book, EcoDefense

"In some cases burning a target is the most effective way of decommissioning it."

— Earth First! founder Dave Foreman, in his 1985 book, Ecodefense

"A major accomplishment of Earth First! ... has been to expand the environmental spectrum to where the Sierra Club and other groups are perceived as moderates."

— Earth First! co-founder Dave Foreman, in his book, Confessions of an Eco-Warrior

http://thinkexist.com/quotation/our_environmental_problems_originate_in_the/202825.html

http://www.activistcash.com/biography_quotes.cfm/bid/3454

Eine geschichtliche Betrachtungsweise absichtlicher Entvölkerung

Durch meine Recherchen entdeckte ich, dass die Idee der Schaffung und Implementierung eines absichtlichen und systematischen Entvölkerungsplanes kein neues Phänomen war. Die Weltelite hat lange drakonische Bevölkerungsreduktionen während mehrerer vergangener Jahrhunderte befürwortet. Zum Beispiel argumentierte Thomas Malthus (A.d.Ü.: er war Nationalökonom zu Lebzeiten Darwins, der die gedankliche Grundlage für seine Evolutionstheorie in Malthus's Theorie fand!), dass die Bevölkerung wächst durch die wegen Armut unvermeidlich überschiessende Nahrungsmittelproduktion, und dass es zu einer massiven Vergeltung von Mutter Natur führt (d.h., Malthusian Controls). Seine infamen "Malthusian Controls", die jedem Soziologiestudenten im ersten Jahr gelehrt werden, wurden eine Glaubensgrundlage für viele moderne Globalisten, die Bevölkerungskontrolle durch jedes benötigte Mittel befürworten. Diese radikale und gefährliche Idee fördert die unüberprüfte Meinung, dass die Armen es verdienen, zu sterben, weil es für die Erde zu viele von ihnen gibt, sie hinreichend zu unterstützen. Malthus glaubte, höhere Löhne und Wohlstand sollten den vielen Ungewaschenen vorenthalten werden, weil er meinte, dass diese beiden Faktoren den Armen erlauben würden, zu überleben und sich exponentiell zu vermehren, und daraus setze sich die Überbevölkerung zusammen.

"Wir sind durch Ehre und Gerechtigkeit formell gebunden, das Recht der Armen auf Unterstützung abzulehnen. Zu diesem Zweck würde ich eine Bestimmung vorschlagen, nach der kein Kind, das geboren wird, ein Recht auf Beistand durch die Gemeinde hat… Das (illegitime) Kind ist von verhältnismässig geringem Wert für die Gesellschaft, weil andere sofort seinen Platz einnähmen… Wenn die Geburten die Zahl der Kinder übersteigen, die notwendig sind, um die Bevölkerung auf dem gewünschten Stand zu halten, dann muss der Überschuss sterben, es sei denn, dass Platz geschaffen wird durch den Tod erwachsener Personen."

Der britische Nationalökonom Thomas Robert Malthus (1766-1834)

Margaret Sanger, die Gründerin von Familienplanung, förderte begeistert die Malthusische Philosophie in den Vereinigten Staaten als sie behauptete "Die gnädigste Sache, die eine Familie einem ihrer Babies tun kann, ist es zu töten."

Vielleicht waren das mehr die Grübeleien zweier verzerrter Individuen, die keine Art zentralen philosophischen Glaubens repräsentieren. Leider starben die Theorien von Malthus, Sanger und anderen Bevölkerungs-Kontrolle-Befürwortern nicht mit ihnen. Wie ich herausfand, ist dieses ein wiederkehrendes Thema in den persönlichen Reden mehrerer Dutzend globaler Führer.

Entvölkerung? Verschiedene Globalisten in ihren eigenen Worten Gibt es Motiv und Absicht, die aus den Worten verschiedener globaler Führer herausgelesen werden können? Vielleicht ist der beste Weg zur Beantwortung dieser Frage ein Blick auf konsequente Muster in den Zitaten verschiedener globaler Führer selbst.

"Gesellschaft hat nicht das Geschäft, Degenerierten die Reproduktion ihrer Art zu erlauben." Theodore Roosevelt

"Malthus ist gerechtfertigt worden; Realität holt Malthus schliesslich ein. Die Dritte Welt ist überbevölkert, es ist ein wirtschaftliches Durcheinander, und es gibt keinen Weg, dass sie aus dieser schnellwachsenden Bevölkerung herauskommen könnten. Unsere Philosophie ist: zurück zum Dorf." Dr. Arne Schiotz, World Wildlife Fund Director of Conservation, 1984.

"Eine totale Weltbevölkerung von 250 – 300-Millionen, ein 95%-iger Rückgang vom gegenwärtigen Level, wäre ideal."

Ted Turner in einem Interview mit Audubon Magazine

"Es gibt ein einzelnes Thema hinter all unserer Arbeit – wir müssen das Bevölkerungsniveau reduzieren. Entweder machen es Regierungen auf ihre Weise durch nette saubere Methoden, oder sie werden die Arten von Durcheinander bekommen, die wir in El Salvador oder in Iran oder in Beirut haben. Bevölkerung ist ein politisches Problem. Sobald Bevölkerung ausser Kontrolle ist, erfordert es autoritären Staat, sogar Faschismus, sie zu reduzieren ..." "Unser Programm in El Salvador funktioniert nicht. Die Infrastruktur war nicht vorhanden, es zu unterstützen. Es gab gerade verdammt zu viele Leute ... Um Bevölkerung zu reduzieren, schnell, müsst ihr alle Jungen ins Kämpfen ziehen, und ihr müsst bedeutungsvolle Anzahlen Frauen im fruchtbaren Alter töten ..." Der schnellste Weg Bevölkerung zu reduzieren ist durch Hungersnot, wie in Afrika, oder durch Krankheit wie den Schwarzen Tod ...

Thomas Ferguson, State Department Office of Population Affairs

"Auf der Suche nach einem neuen Feind, um uns zu vereinigen, kamen wir auf die Idee, dass Verunreinigung, die Bedrohung durch Treibhauseffekt, Wassermangel, Hungersnot und ähnliches in unsere Rechnung passen würden ... Aber bei deren Kennzeichnung als den Feind sind wir in die Falle getappt, Symptome mit Ursachen zu verwechseln. Alle diese Gefahren sind durch menschliches Eingreifen verursacht und können nur durch veränderte Einstellungen und Verhalten bewältigt werden. Der wirkliche Feind ist dann die Menschheit selbst."

Alexander King, Bertrand Schneider – Gründer und Sekretär, beziehungsweise The Club of Rome, The First Global Revolution, S. 104 – 105, 1991

Ein Krebs ist eine unkontrollierte Vervielfältigung von Zellen; die Bevölkerungsexplosion ist eine unkontrollierte Vervielfältigung von Leuten ... Wir müssen unsere Anstrengungen von der Behandlung der Symptome auf das Herausschneiden des Krebses umschalten. Die Operation wird viele anscheinend brutale und herzlose Entscheidungen fordern. Stanford Professor Paul Ehrlich in The Population Bomb

"Um die Weltbevölkerung zu stabilisieren müssen wir täglich 350.000 Leute eliminieren. Es ist eine schreckliche Sache, das zu sagen, aber es ist ebenso schlecht, es nicht zu sagen."

J. Cousteau, 1991 Forscher und UNESCO Courier

"Ich glaube, dass menschliche Überbevölkerung heute das fundamentale Problem auf der Erde ist" und "Wir Menschen sind eine Krankheit geworden, die Menschenpocken." Dave Foreman, Sierra Club und Mitbegründer von Earth First!

"Wir müssen eindeutiger über Sexualität, Kontrazeption, über Abtreibung, über Nützliches reden, was Bevölkerung kontrolliert, weil die ökologische Krise in Kürze die Bevölkerungskrise ist. Beschneidet die Bevölkerung um 90% und es bleiben nicht genug Leute übrig, um ein grosses Ausmass an ökologischem Schaden zu verursachen." Michail Gorbatschow

"Heute wäre Amerika empört, wenn UN-Truppen Los Angeles beträten, um die Ordnung wiederherzustellen. Morgen werden sie dankbar sein! Das ist besonders wahr, wenn ihnen erzählt würde, dass es eine äussere Bedrohung von jenseits gegeben hat, ob real oder verbreitet, die unsere wirkliche Existenz bedrohte. Dann würden alle Völker der Welt flehen, dass sie von diesem Bösen befreit werden. Die eine Sache, die Jedermann fürchtet, ist das Unbekannte. Wenn es mit diesem Szenario präsentiert wird, werden individuelle Rechte bereitwillig aufgegeben werden für die Garantie ihres Wohlergehens, die ihnen von der Weltregierung gewährt wird."

Dr. Henry Kissinger, Bilderbergerkonferenz, Evian, Frankreich, 1991

Das Illegale machen wir sofort. Das Verfassungswidrige dauert etwas länger. Dr. Henry Kissinger, New York Times, 28. Oktober 1973

"Entvölkerung sollte die höchste Priorität der Aussenpolitik gegenüber der Dritten Welt sein, weil die US-Wirtschaft grosse und zunehmende Mengen an Mineralien aus dem Ausland brauchen wird, besonders aus den weniger entwickelten Ländern."

Dr. Henry Kissinger

"Macht ist das äusserste Aphrodisiakum", und "Die Alten sind nutzlose Esser".

Dr. Henry Kissinger

"Weltbevölkerung muss um 50% verringert werden."

Dr. Henry Kissinger

"Wir stehen am Rand einer globalen Veränderung. Alles was wir brauchen ist die richtig grosse Krise, und die Nationen werden die Neue Weltordnung akzeptieren."
David Rockefeller

"Krieg und Hungersnot würden es nicht tun. Stattdessen bietet Krankheit den wirkungsvollsten und schnellsten Weg, Milliarden zu töten, die bald sterben müssen, wenn die Bevölkerungskrise gelöst werden soll. AIDS ist kein effizienter Killer, weil es zu langsam ist. Mein favorisierter Kandidat für die Eliminierung von 90% der Weltbevölkerung ist Luft-Ebola (Ebola Reston), weil es sowohl höchst tödlich ist und in Tagen statt in Jahren tötet." "Wir haben Luftkrankheiten mit 90%-iger Sterblichkeit bei Menschen. Tötende Menschen. Denkt darüber nach." "Ihr kennt das Gute an der Vogelgrippe auch. Jeder, der überlebt, wird neun zu begraben haben."

Dr. Eric Pianka, Universität von Texas, Evolutionärer Ökologe und Echsenexperte, zeigte Lösungen für die Reduzierung der Weltbevölkerung vor einem Publikum über Bevölkerungskontrolle

"Niemand wird die Neue Weltordnung betreten, ohne dass er oder sie ein Versprechen macht, Luzifer anzubeten. Niemand wird das Neue Zeitalter betreten, ohne dass er eine Luziferianische Initiation annimmt."

David Spangler, Director of Planetary Initiative, United Nations

"Die gegenwärtige gewaltige Überbevölkerung, jetzt weit jenseits der Tragfähigkeit der Welt, kann nicht beantwortet werden durch künftige Reduktionen in der Geburtenrate durch Empfängnisverhütung, Sterilisation und Abtreibung, sondern muss in der Gegenwart durch die Reduzierung der Zahlen gegenwärtig Existierender getroffen werden. **Dies muss getan werden durch was auch immer notwendig scheint.**"

Initiative für die United Nations ECO-92 EARTH CHARTER

"In Südamerika geht die Regierung von Peru von Tür zu Tür, Frauen unter Druck zu setzen, sich sterilisieren zu lassen, und sie werden mit amerikanischen Steuerdollars finanziert, um das zu tun." Mark Earley in The Wrong Kind of Party Christian Post, 27. 10. 2008

"Frauen in den Niederlanden, die vom Staat als unfähige Mütter erachtet werden, sollten zu Empfängnisverhütung für die Dauer von zwei Jahren verurteilt werden."

Marjo Van Dijken (author of the bill in the Netherlands) im Guardian

http://www.guardian.co.uk/commentisfree/2008/nov/04/humanrights-women

"Behaltet die Menschheit unter 500.000.000 in dauerhafter Balance mit der Natur bei" Anonymously commissioned Georgia Guidestones

"Kinderkriegen sollte ein strafbares Verbrechen gegen Gesellschaft sein, ausser wenn die Eltern eine staatliche Lizenz haben. Alle potenziellen Eltern sollten verpflichtet werden, empfängnisverhütende Chemikalien zu benutzen, der Staat stellt Gegenmittel den Bürgern zur Verfügung, die zum Kinderkriegen ausgewählt werden."

David Brower, first Executive Director of the Sierra Club

"Das Prinzip, das Pflichtimpfung unterstützt, ist breit genug, um das Schneiden der Eileiter zu decken."

Justice Oliver Wendell Holmes

"Dem Planetarischen Regime könnte Verantwortung übertragen werden für die Festsetzung optimaler Population für die Welt und für jede Region und für das Vermitteln verschiedener Länderanteile innerhalb ihres regionalen Limits. Kontrolle der Bevölkerungsgrösse könnte die Verantwortung jeder Regierung bleiben, aber das Regime würde einige Macht haben, die vorgeschriebenen Limits einzuhalten."

John P. Holdren: From a book he helped write 'Ecoscience'

"Der Anstoss von den Rockefellers und ihrer Verbündeten sollte eine Eine-Welt-Regierung hervorbringen durch die Kombination von Superkapitalismus und Kommunismus unter dem selben Dach, unter ihrer Kontrolle ... Meine ich Verschwörung? Ja, meine ich. Ich bin überzeugt, es gibt so eine Planung, international im Umfang, generationenlang in Planung, und unglaublich böse in der Absicht."

Kongressabgeordneter Larry P. McDonald